



[Landeshauptstadt München, Direktorium, Tal 13, 80331 München](#)

An alle
Mitglieder des BA 4
Vertreter von Behörden, Stadtrat und Presse
Bürgerinnen und Bürger

Vorsitzender:
Dr. Walter Klein

Privat:
Angererstr. 7 b, 80796 München
Telefon: 309949
Telefax: 55069476

BA-Geschäftsstelle Mitte:
Tal 13, 80331 München
Ansprechpartnerin: Frau Grüninger
Telefon: 29165173
Telefax: 22802674
E-Mail: bag-mitte.dir@muenchen.de

München, den 04.07.2019

Protokoll der öffentlichen BA-Sitzung am 03.07.2019

Ort: Cafeteria des ASZ Schwabing-West
Zeit: 19.32 Uhr – 21.57 Uhr
Sitzungsleitung: Herr Dr. Walter Klein
Schriftführerin: Frau Doris Grüninger

A Allgemeines

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Beschluss über zu behandelnde Anträge und die endgültige Tagesordnung
Neu aufgenommen wird
TOP C 2.1.3. „Werkhaus“, Hohenzollernstr. 65: Aufstellung von Warenauslagen
TOP E 2.1.5. Begrünung Georgenstraße: Weiteres Vorgehen
Die um diese Punkte ergänzte Tagesordnung wird **-einstimmig genehmigt-**
2. Protokolle der BA-Sitzung vom 29.05.2019
Die Niederschriften werden **-einstimmig genehmigt-**

3. Fragen an Polizei und Bezirksinspektion
Ein Anwohner schildert, dass die Fläche vor den Häusern Schleißheimer Straße 278-280 regelmäßig von wild durcheinander parkenden Fahrzeugen belegt ist, die die Feuerwehzufahrten blockieren. Die Vertreterin der Polizei wird sich um das Problem kümmern.

Herr Schmidt berichtet, dass vor der Pizzeria „Garbo“ in der Kaiserstr. 67 ein Holzfass auf dem Grünstreifen steht, das als Ablage bzw. Stehtisch genutzt wird. Zum Schutz des Grünstreifens werden die Bezirksinspektion und das Baureferat Gartenbau gebeten, das Fass entfernen zu lassen.

Dieses Vorgehen wird

-einstimmig genehmigt-

4. Bürgeranliegen

Zwei Vertreterinnen der internationalen Chors Munich International Choral Society (MICS) stellen das integrative Chor- und Orchesterprojekt „Grenzenlos musizieren - Music

Unlimited“ vor: Drei renommierte Chöre und Orchester sowie internationale Solistinnen und Solisten studieren für ein Konzert im Herkulesaal der Residenz am 27.10.2019 gemeinsam Mozarts Requiem und Beethovens Violinkonzert ein. Das Konzert soll der sozialen Teilhabe dienen. Deswegen soll ein Teil der Eintrittskarten über diverse Vereine und Hilfsorganisationen kostenlos an finanziell schlecht gestellte, kranke und neu zugewanderte Bürgerinnen und Bürger abgegeben werden. Das Konzert wird ausschließlich durch Sponsoren und Zuschüsse finanziert. Bis zur nächsten BA-Sitzung wird ein Antrag auf einen Zuschuss aus dem Stadtbezirksbudget gestellt.

5. Unterrichtungen

B Soziales

Vortrag: Herr Lugani

1. Anträge und Bürgeranliegen

2. Entscheidungen und Anhörungen

- 2.1 Zuschuss aus dem Stadtbezirksbudget an die Initiative „Wunderbuch 2.0“ für das gleichnamige Tourneetheater vom 14.10. bis 14.12.2018
Beschlussvorschlag des UA: Zuschuss in beantragter Höhe (1.900 Euro)
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**

3. Unterrichtungen

- 3.1 Antworten auf Anträge und Schreiben des BA
3.2 BA-Budget (Bescheide, Verwendungsnachweise, Sachberichte)
3.2.1 Bewilligungsbescheid Kunstkonzentrat e.V. (Import Export Werkstatt)
3.2.2 Bewilligungsbescheid Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. (Umsonst & Draußen)
3.2.3 Bewilligungsbescheid Jugendzentrum LIFE / CVJM (Aktivferien)
3.2.4 Bewilligungsbescheid Ackermannbogen e.V. (Betrieb des Wohncafés)
3.3 Sonstige Unterrichtungen
3.3.1 Spielen in der Stadt e.V. Spielbus-Einsätze 2019 **-zur Kenntnis-**

C Wirtschaft und Kultur

Vortrag: Herr Rock

1. Anträge und Bürgeranliegen

2. Entscheidungen und Anhörungen

2.1 Wirtschaft

- 2.1.1 Georgenstr. 48, Cafe „Sobicocoa“: Erweiterung einer bestehenden Freischankfläche
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung **-einstimmig genehmigt-**
- 2.1.2 Belgradstr. 15 a: Genehmigung einer Kleinstfreischankfläche
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung **-einstimmig genehmigt-**
- 2.1.3 „Werkhaus“, Hohenzollernstr. 65: Aufstellung von Warenauslagen
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung **-einstimmig genehmigt-**

2.2 Kultur

- 2.2.1 Zuschuss aus dem Stadtbezirksbudget an 84 GHz Raum für Gestaltung für „Kunst im Karree 2019“ vom 12. bis 14.07.2019
Beschlussvorschlag des UA: Zuschuss in beantragter Höhe (2.000 Euro)
Der UA-Vorschlag wird **-mehrheitlich genehmigt-**
- 2.2.2. Zuschuss aus dem Stadtbezirksbudget an die Deutsch-Japanische Gesellschaft für das Japanfest am 21.07.2019

Der Geschäftsführer der Deutsch-Japanischen Gesellschaft stellt die Entwicklung des Japanfests vor. Die Partnerstadt Sapporo hat München das japanische Teehaus im Englischen Garten geschenkt. 1996 fand dort erstmals ein Japanfest statt, um den Münchnern die vielfältige Kultur Japans vorzustellen. Teilnehmer- und Besucherzahl des Festes steigt von Jahr zu Jahr. Heuer werden 30.000 Besucher erwartet. Die wachsenden Kosten können nicht mehr aus den Mitgliedsbeiträgen der Gesellschaft gedeckt werden.

Beschlussvorschlag des UA: Zuschuss in beantragter Höhe (2.500 Euro)

Der UA-Vorschlag wird

-einstimmig genehmigt-

Herr Strobl ist als Mitglied der Gesellschaft persönlich beteiligt und nimmt daher nicht an der Abstimmung teil.

2.3 Veranstaltungen

2.3.1 Georgenstraßenfest am 20.07.2019

Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung

-einstimmig genehmigt-

Herr Rock weist auf das Kino Open Air am 20.07.2019 hin, das wegen der bevorstehenden Sanierung heuer zum letzten Mal auf dem Elisabethmarkt stattfindet. Deswegen gibt es ein besonders umfangreiches Programm.

3. Unterrichtungen

3.1 Antworten auf Anträge und Schreiben des BA

3.1.1 Elisabethplatz: Benefizflohmärkte 2019 (Antwort des Kreisverwaltungsreferats auf BA-Nachfrage vom 31.05.2019)

3.2 BA-Budget (Bescheide, Verwendungsnachweise, Sachberichte)

3.3 Drehgenehmigungen

3.3.1 Fotoaufnahmen für „VW Arbeitswelten“ am 31.05. u. 01.06.2019 im Luitpoldpark

3.3.2 „Soko München“ am 18.06.2019 in der Belgrad-/Ecke Herzogstraße

3.3.3 Showreel-Dreh am 24.06.2019 in der James-Loeb-/Parzivalstraße

3.3.4 HFF-Abschlussfilm „Turn of the tide“ am 21./22.06.2019 in der Klopstockstraße

3.4 Unveränderte Fortführung von Gaststätten

3.4.1 Schank- und Speisewirtschaft „Café Sol Latino“, Schleißheimer Str. 187 a

3.4.2 Schank- und Speisewirtschaft „Bios Restaurant“, Herzogstr. 129

3.5 Sonstige Unterrichtungen

3.5.1 Eilentscheidung des BA-Vorsitzenden: Zustimmung zu Kulturwochenende und Quartiersflohmarkt Ackermannbogen am 28. bis 30.06.2019

3.5.2 Eilentscheidung des BA-Vorsitzenden: Zustimmung zum Skateboarding Day am 21.06.2019 auf der Skateanlage Ackermann-/Schwere-Reiter-Straße

3.5.3 Eilentscheidung des BA-Vorsitzenden: Zustimmung zum Straßenfest in der Agnesstraße zwischen Schleißheimer Straße und Winzererstraße am 13.07.2019 **-zur Kenntnis-**

D Planen und Wohnen

Vortrag: Herr Haider

1. Anträge und Bürgeranliegen

2. Entscheidungen und Anhörungen

2.1 Hohenzollernplatz 7:

Nutzungsänderung Laden und Büro im EG zu Gaststätte, Laden und Boardinghaus (Beherbergung) sowie Boardinghaus (Wohnen) im 1. bis 8. OG zu Boardinghaus (Beherbergung); Änderung Dachform 7. bis 8. OG; Teilabbruch und Neubau Laden und Boardinghaus (Beherbergung), *vertagt aus 04/19*

Beschlussvorschlag des UA: Der BA hat zwar keine grundsätzlichen Einwände gegen die Aufstockung des Gebäudes zur Platzseite hin sowie gegen den Teilabbruch und erhöhten

Neubau an der Emanuelstraße, sofern dadurch der Wohnanteil nicht verringert wird und auch längerfristig genutzter Wohnraum bleibt bzw. entsteht.

Aber: Der UA empfiehlt dennoch die Ablehnung des gesamten Antrags, da eine aussagekräftige und verbindliche Erklärung des Bauherrn zum Erhalt des Nahversorgers fehlt. Eine Ersetzung des Nahversorgers für tausende Schwabinger durch eine neue höherwertige gastronomische Nutzung mit Tischen auf dem Hohenzollernplatz lehnt der BA ab.

Der Bauherr erklärte in einer speziell für dieses Thema zusätzlich einberufenen eineinhalbstündigen Sitzung des Unterausschusses, er wolle gleich nach Erteilung der Baugenehmigung ggf. auch mehrere Tekturen einreichen, beispielsweise auch für die gastronomische Nutzung des Erdgeschosses oder andere Änderungen. Damit würde dann auch der Bezirksausschuss in seinem Votum an der Nase herum geführt.

Ein solches Vorgehen wird vom BA einstimmig missbilligt: Bei einem heutigen Planungsstand, der entsprechend dem Vortrag des Antragsstellers maximal die Aussagekraft einer Bauvoranfrage hat, ist keine andere Entscheidung möglich. Ein solch taktisches Vorgehen auch gegenüber der Stadt will der BA nicht unterstützen.

Der Bauantrag wird

-einstimmig genehmigt-

- 2.2 Tektur Herzogstr. 90: Dachgeschoss-Restausbau
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung

-einstimmig genehmigt-

- 2.3 Gernotstr. 1-9 / Schleißheimer Str. 238-244:

a) Aufstockung einer Wohnanlage, Anbau von Aufzügen und Neubau einer Tiefgarage

b) Baumfällungen in Zusammenhang mit dem Bauvorhaben

Beschlussvorschlag des UA: a) Zustimmung zu den geplanten Aufstockungen mit Liftanbau. Der Bau der Tiefgarage im Hof wird wegen der dafür erforderlichen Fällungen auch von größeren Bäumen abgelehnt.

b) Die Ablehnung der Baumfällungen mit der gleichen Begründung wie in der Stellungnahme zum Vorbescheidsantrag. Wie damals fordert der BA, gemeinsam mit den Mietern eine Lösung für die Tiefgarage und den Erhalt der Bäume im Innenhof zu erarbeiten. Der vorgelegte Freiflächengestaltungsplan mit den „aufgehügelten“ Bäumen auf der Decke der künftigen Tiefgarage wird abgelehnt, da sie den Jahrzehnte alten Baumbestand nicht ersetzen können.

Herr Dr. Klein ergänzt den UA-Vorschlag: Selbst die auf der Ostseite der Grünfläche stehenden beiden Bäume könnten geschützt werden, wenn die nötigen Flächen von der neuen TG ausgespart bleiben und gleichzeitig ein zweites Tiefgaragenstockwerk darunter gebaut wird. Dort könnten Abstellplätze für die neuen Wohnungen und ggf. für die Bestands-

Bewohner untergebracht werden, ohne dass Bäume abgeholzt werden.

Ein Mieter erinnert daran, dass entlang der Außenseiten der Wohnanlage ebenfalls zahlreiche alte Bäume stehen, die durch die Bauarbeiten bedroht seien. Frau Gmelin schlägt vor, die Forderung nach ihrem Erhalt und Schutzmaßnahmen während der Bauarbeiten in die Stellungnahme des BA aufzunehmen.

Mehrere Betroffene betonen, dass viele der langjährige Mieterinnen und Mieter Angst vor den Mietsteigerungen durch Modernisierungsmaßnahmen haben und fürchten, dass die neue Eigentümergesellschaft sie aus den Wohnungen drängen will. Schon jetzt würden frei werdende Wohnungen nicht mehr neu vermietet und stünden zum Teil seit Monaten leer. Herr Lugani bittet um genauere Angaben (welche Wohnungen stehen seit wann leer?), damit das Amt für Wohnen und Migration überprüfen kann, ob Zweckentfremdung von Wohnraum vorliegt. Herr Schmidt ergänzt, dass der BA in seiner Stellungnahme zum Bauantrag leider nur baurechtliche Aspekte anbringen und entsprechende Auflagen verlangen kann. Er sei aber gerne bereit, die Mieter bei der Gründung einer Mietergemeinschaft zu unterstützen, die besser mit den Eigentümern verhandeln und privatrechtlich vorgehen kann.

Die Beschlussvorschläge des UA sowie die Forderungen zum Erhalt und Schutzmaßnahmen für die Bäume an der Außenseite der Anlage werden.

-einstimmig genehmigt-

- 2.4 Destouchesstr. 59: Anbau eines Außenaufzugs aus Glas an ein Wohngebäude
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung

Dieser UA-Vorschlag wird

-einstimmig genehmigt-

Nach der Abstimmung meldet sich ein Hausbewohner zu Wort und berichtet, dass die Mehrheit der Mieter den Einbau des Aufzugs wegen der damit verbundenen Mieterhöhung ablehne. Frau Gmelin stellt klar, dass der Aufzugseinbau baurechtlich nicht verhindert werden kann. Argumente gegen den Aufzugseinbau müssten bei der Lokalbaukommission als Genehmigungsbehörde vorgebracht werden. Herr Schmidt rät zu Verhandlungen mit dem Eigentümer und zur Gründung einer Mietergemeinschaft.

- 2.5 Barlachstr. 6: Nutzungsänderung und Erweiterung EG: Sparkasse zu Kindergarten und Kinderkrippe inkl. Baumfällungen in Zusammenhang mit dem Bauvorhaben
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung zu Nutzungsänderung und Erweiterung, aber Ablehnung der Baumfällungen, für die eine aussagekräftige Begründung fehlt. Insbesondere die schöne große Winterlinde (Tektur 1, Nr. 22) muss erhalten bleiben.
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**
- 2.6 Tektur Nordendstr. 34: Sanierung eines Mehrfamilienhauses mit zwei Ladeneinheiten (hier: Nutzungsänderung zweier Ladeneinheiten zu Bäckereiverkauf mit Café)
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung **-einstimmig genehmigt-**
- 2.7 Hiltenspergerstr. 77: Instandsetzung von tragenden Bauteilen (Stützen und Wände) im Innenbereich der Tiefgarage
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung **-einstimmig genehmigt-**
3. Unterrichtungen
- 3.1 Antworten auf Anträge und Schreiben des BA
- 3.2 Sonstige Unterrichtungen
- 3.2.1 Demografiebericht München – Teil 2: Kleinräumige Bevölkerungsprognose 2017 bis 2040 für die Stadtbezirke, Bekanntgabe im Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung vom 03.07.2019 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 15147)
- 3.2.2 Für mehr Demokratie und Transparenz in Preisgerichten – Strukturen und Abläufe reformieren, Beschlussvorlage für den Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung vom 03.07.2019 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 15076) **-zur Kenntnis-**

E Umwelt und Verkehr

Vortrag: Frau Netter und Frau Gmelin

1. Anträge und Bürgeranliegen

- 1.1 Bürger: Verkehrsberuhigung Friedrich-Loy-/Farinellistraße mit Unterstützung des Kinderhauses St. Markus
Beschlussvorschlag des UA: Der Straßenzug erfüllt die rechtlichen Vorgaben für einen verkehrsberuhigten Bereich (Spielstraße) nicht. Er hat keine Aufenthaltsfunktion und weist baulich das typische Straßenprofil mit Fahrbahn, Geh- und/oder Radweg auf, er wird von Anwohnern, aber auch von Eltern für den Bringverkehr zu den Schulen und Betreuungseinrichtungen genutzt. Eine Umwidmung ist nach Ansicht des UA ohne größere und teure Um-bauten nicht möglich und auch nur bedingt sinnvoll. Der UA lehnt den Bürgervorschlag daher ab. Schulen und Betreuungseinrichtungen sowie die Stadtverwaltung sollten weiterhin an die Eltern appellieren, ihre Kinder nicht mit dem Auto zu bringen bzw. sich an die vorgeschriebene Geschwindigkeit (Tempo 30) zu halten.
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**
- 1.2 Bürger: Radwege in der Nordendstraße Beschlussvorschlag des UA: Ortstermin mit dem KVR. Auf Nachfrage von Frau Netter erklärt die Vertreterin der Polizei, dass es sich aus der Sicht der Polizei nicht um einen Unfallschwerpunkt handelt.
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**

- 1.3. Bürger: Fahrradstraße Clemens- und Tengstraße
 Beschlussvorschlag des UA: Info an den Bürger, dass es sich bei der Clemensstraße um eine zeitlich begrenzte Versuchsanordnung handelt. Das KVR wird um Klärung gebeten, welche Regelung der StVO in der Clemensstraße gilt: Bei Tempo 30 sind entsprechende Hinweise nötig. Sollte Tempo 50 gelten, fordert der BA erneut, die Versuchsanordnung zu beenden und für die Clemensstraße wieder Tempo 30 einzuführen.
 Diese Vorschläge des UA werden bei einer Gegenstimme **-mehrheitlich genehmigt-**
- 1.4 Ackermannbogen e.V.: Blühstreifen südlich des Stadackers
 Beschlussvorschlag des UA: BA unterstützt das Vorhaben
 Dieser Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**
- 1.5 SPD: Aufstellung eines Fahrradständers an der Ecke Hohenzollern-/Friedrichstraße
 Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung zum Antrag, zusätzlich soll das Baureferat an die Aufstellung der bereits zugesagten dritten Bank erinnert werden. Frau Gmelin schlägt vor, zusätzlich einen Baum pflanzen. Ob dafür ausreichend Platz vorhanden ist, konnte vor der aktuellen Sitzung nicht mehr überprüft werden.
 Herr Dr. Klein schlägt daher vor, den Antrag in die nächste Sitzung zu vertagen.
 Dieses Vorgehen wird **-einstimmig genehmigt-**
- 1.6 Die Grünen: Gemeinsame Anstrengungen gegen das Artensterben
 Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung zum in folgenden Punkten geänderten Antrag:
 Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung soll die städtischen Wohnungsbaugesellschaften auffordern, geeignete Grünflächen und Hinterhöfe seltener zu mähen. Der BA befürwortet den Verzicht auf Laubbläser und -sauger in Parks und Grünanlagen. Nach längerer Diskussion wird der letzte Punkt wie folgt abgeändert: Der BA fragt an, ob es beim Baureferat Gartenbau neue Ideen gibt, wie sich bei der nächtlichen Beleuchtung von Parks und Grünanlagen die Aspekte Sicherheit, Artenschutz und Energiesparen besser als bisher vereinbaren lassen.
 In dieser Form werden die Forderungen **-mehrheitlich genehmigt-**
2. Entscheidungen und Anhörungen
- 2.1 Umwelt
- 2.1.1 Hiltenspergerstr. 76, Fällung einer Zierkirsche
 Frau Gmelin berichtet, dass der abgebrochene mittlere Stamm inzwischen entfernt wurde und der im Antrag genannte Riss im Hauptstamm nicht zu erkennen war. Sie empfiehlt, die Fällung des Baumes abzulehnen und stattdessen einen Pflegeschnitt zu fordern.
 Dieser Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**
- 2.1.2 Bonner Str. 5, Fällung einer Robinie
 Frau Gmelin schlägt vor, der Fällung mit der Auflage einer Ersatzpflanzung zuzustimmen, da der Baum bereits teilweise abgestorben ist.
 Dieser Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**
- 2.1.3 Speyerer Str. 21, Fällung einer Fichte
 Die Fichte ist total abgestorben. Die Baumschutzbeauftragten empfehlen daher, der Fällung mit der Auflage einer Ersatzpflanzung zuzustimmen.
 Dieser Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**
- 2.1.4 UrbanesNaturNetz: Baumlückenschließung in der Clemensstraße zwischen Schleißeheimer Straße und Hiltenspergerstraße – Termin mit dem Urbanen Wohnen e.V.
 Beschlussvorschlag des UA: Ortstermin mit 'Antragstellern und BA
 Terminvorschlag des BA: Do. 11.07.2019 17 Uhr Clemens-/Ecke Hiltenspergerstraße
 Dieser Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**
- 2.1.5 Weiteres Vorgehen bei der Begrünung der Georgenstraße. Beim Ortstermin mit Baureferat Tiefbau und den beiden Bezirksausschüssen wurde geklärt, an welchen Stellen die Spartenlage grundsätzlich Baumpflanzungen erlaubt. Auf der Nordseite, die zu Schwabing-

West gehört, liegen weniger Leitungen. Der BA 4 muss nun für sich klären, wo und in welcher Anordnung Baumpflanzungen sinnvoll sind.

2.2. Verkehr

- 2.2.1 Auch den Westteil der Clemensstraße bis zur Saarstraße zur Fahrradstraße umwidmen (Beschlussvorlage des KVR zur Erledigung der Empfehlung Nr. 14-20 / E 02364 aus der Bürgerversammlung 2018)
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung zur Vorlage **-einstimmig genehmigt-**
- 2.2.2 Weitere Fahrradstellplätze in Schwabing-West
(Antwort des Baureferats auf BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05545 vom 21.11.2018)
Beschlussvorschlag des UA: Diskussion in den Fraktionen
Frau Netter und Herr Lugani loben die Stadtverwaltung für die intensive Prüfung der Standortvorschläge aus dem BA-Antrag. Das Baureferat teilt mit, dass mit Einverständnis des BA circa 400 zusätzliche Fahrradstellplätze geschaffen werden können und dafür nur an einigen Stellen insgesamt neun Pkw-Stellplätze entfallen müssten. Die CSU-Fraktion spricht sich wegen des hohen Parkdrucks gegen die Umwidmung von Parkplätzen insbesondere am Hohenzollernplatz aus.
Die Zustimmung zu den vorgeschlagenen Maßnahmen wird bei zehn Gegenstimmen **-mehrheitlich beschlossen-**
- 2.2.3 Parkscheinautomaten-Standorte für die Erweiterung des Parklizenzgebiets Schwabing-West Gebiet Ackermannbogen. Beschlussvorschlag des UA:
Zustimmung zu den vorgeschlagenen Standorten **-einstimmig genehmigt-**
- 2.2.4 Pilotprojekt „Schnelle Radverbindung für den Münchner Norden“ (Anhörung zur Beschlussvorlage für den Stadtrat). Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung zu vorgeschlagenen Route. Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**
- 2.2.5 Karl-Theodor-Straße: Terminvorschläge des Baureferats Tiefbau für Ortstermin zu Bushaltestelle und Wertstoffcontainern
Beschlussvorschlag des UA: Do. 04.07.2019 8.30 Uhr, Treffpunkt Kreuzung Karl-Theodor-/Schleißheimer Straße auf der Seite der Kirche
- ## 3. Unterrichtungen
- 3.1 Antworten auf Anträge und Schreiben des BA
- 3.1.1 Grünstreifen Schleißheimer Str. 158-166 (Antwort des Baureferats auf BA-Schreiben vom 27.02.2019 – Bürgeranliegen)
- 3.1.2 Öffentliche Fahrradpumpen – Standorte im BA 4 (Antwort des Kreisverwaltungsreferats auf BA-Antrag Nr. 14-20/B 05598 vom 16.03.2019)
- 3.1.3 Schulwegsicherheit an der Kreuzung Römer-/Kaiserstraße und sichere Überquerung der Clemensstraße in Höhe Pündterplatz: Bitte um gemeinsamen Ortstermin (Antwort des Kreisverwaltungsreferats auf BA-Schreiben vom 31.01.2019)
- 3.1.4 Baumschutzgrün in der Kaiserstraße nachpflanzen (Antwort des Baureferats auf BA-Schreiben vom 27.03.2019)
- 3.1.5 Trinkwasserbrunnen (Antwort des Baureferats auf BA-Schreiben vom 31.05.2019)
- 3.1.6 Wartehäuschen am Scheidplatz (Antwort der Stadtwerke MVG auf BA-Schreiben vom 30.08.2018)
- 3.2 Baumfällungen
- 3.2.1 Erich-Kästner-Str. 43: Fällungsgenehmigung für einen Ahorn
- 3.2.2 Entfernter Gefahrenbaum Ecke Brunner-/Burgunderstraße
- 3.3 Verkehrsrechtliche Anordnungen
- 3.3.1 Aufhebung des personenbezogenen Behindertenparkplatzes Bauerstr. 27 a
- 3.3.2 Arbeiten im Straßenraum: Neubau einer Fernwärmeleitung Karl-Theodor-Str. 92 und ggü.
- 3.4 Sonstige Unterrichtungen
- 3.4.1 Stromprojekt Angererstraße (Infolyer der MVG)

- 3.4.2 Barrierefreier Ausbau der Bushaltestelle „Rümannstraße“ (Anliegerinformation)
- 3.4.3 Fernwärmeprojekt Heißstraße (Infolyer der MVG)
- 3.4.4 Tengstraße: Radwegrückbau und Fahrbahnsanierung zwischen Hohenzollern- und Zieblandstraße (Anliegerinformation)
- 3.4.5 Fernwärmeprojekt Karl-Theodor-Straße (Infolyer der MVG)
- 3.4.6 Mobilität in Deutschland 2017 (MiD): Haushaltsbefragung zum Alltagsverkehr in München – Ergebnisse, Beschlussvorlage für den Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung vom 03.07.2019 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 14977)
- 3.4.7 Saisonale Umnutzung von Straßenräumen, Beschlussvorlage für den Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung vom 03.07.2019 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 13626)
- 3.4.8 Straßenräume für den ÖPNV zukunftsweisend gestalten, Beschlussvorlage für den Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung vom 03.07.2019 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 14806) **-zur Kenntnis-**

F BA-Angelegenheiten

- 1. Ferienausschuss am 28.08.2019
 - 1.1 Benennung der Mitglieder und Vertretungen
 SPD: Herr Dr. Klein, Frau Gmelin, Frau Neumann-Micklich und Herr Rock
 (Vertretung: Frau Rohsé)
 CSU: Frau Braunstorfinger, Herr Haider und Herr Dr. Leuschner
 (Vertretung: Frau Eichele und Herr Strobl)
 Grüne: Frau Bruder und Herr Damskis
 (Vertretung: Frau Netter und Herr Walny)
 FDP/Freie Wähler: Herr Ostwald (Vertretung: Herr Stahl)
 - 1.2 Wahl der/des Ferienausschussvorsitzenden
 Frau Braunstorfinger schlägt Herrn Dr. Klein als Vorsitzenden des Ferienausschusses vor.
 Er wird mit allen abgegebenen Stimmen gewählt und nimmt die Wahl an.
- 2. BA-Sitzungstermine 2020
 Die Terminvorschläge der BA-Geschäftsstelle für die BA-, Vorstands- und Unterausschuss-Sitzungen im kommenden Jahr werden **-einstimmig genehmigt-**

G Verschiedenes

Frau Neumann-Micklich berichtet, dass der Mieterbeirat einen Mietpreisdeckel nach Berliner Vorbild beschlossen hat.



Dr. Walter Klein

Doris Grüninger